

Artikel vom 25.01.2018

Bei der Landtagsklausurtagung in Kloster Banz:

Ponader Boum blasen dem neuen Bayerischen Ministerpräsidenten den Marsch



Die Ponader Boum haben die Klausurtagung der CSU-Landtagsfraktion musikalisch ausgestaltet. Beim oberfränkischen Abend in Kloster Banz umrahmte die Volksmusikgruppe aus Nagel den geselligen Abend der Abgeordneten und begeisterte mit erstklassiger Blasmusik.

Beim vorausgegangenen Gottesdienst schlugen Michael Ponader und seine Frau Bärbel als „Flotte Saiten“ bereits leise Töne mit Zitter und Harfe an und gaben der Andacht einen ergreifenden Rahmen.

Bereits seit vielen Jahren lebt die Familie Ponader fränkisch-oberpfälzische Volksmusik, ob bei Feierlichkeiten oder im Wirtshaus zur Unterhaltung. Das kam bei den Abgeordneten in Banz sehr gut an, besonders die oberfränkischen wie auch die Abgeordneten der Oberpfalz umringten die Musikanten aus Nagel im Fichtelgebirge, die in beiden Regierungsbezirken große Bekanntheit und Beliebtheit genießen.

Tobias Reiß: „Die Ponaders sind hervorragende Botschafter unserer Heimat, dem Fichtelgebirge, bekannt und beliebt in Oberfranken und der Oberpfalz.“

„Nachdem ja die bekannte Altneihäuser Feierwehrkapelln aus Windischeschenbach des öfteren in Wunsiedel und Oberfranken erduldet werden muss, setzen wir Oberfranken nun auf musikalische Brückenbauer wie die Ponader Boum, um die Freundschaft zwischen Oberfranken und Oberpfalz zu stärken und das durch die Altneihäuser zerschlagene Porzellan wieder zu kitten“, so Schöffel augenzwinkernd.